



Informationsvorlage

Betrifft:

Projektergebnisse „Fit in Oberbilk“

Fachbereich:

51 - Amt für Soziales und Jugend

Dezernentin / Dezernent:

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Jugendhilfeausschuss	21.01.2026	Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Das **Projekt „Fit in Oberbilk“** basiert auf den positiven Erfahrungen aus dem Projekt „Fit in Grünau“¹, das 2021 bis 2023 durch das Krankenkassenbündnis NRW nach § 20a SGB V gefördert wurde und seitdem von der Landeshauptstadt Düsseldorf finanziert wird. Es setzte zur Gesundheitsförderung und Prävention sowohl auf individueller Ebene der Adressat*innen als auch auf Ebene der Fachkräfte, und darüber hinaus der Ämter- und Trägerebene an. Zentral war dabei eine enge und kontinuierliche Kommunikation zwischen den einzelnen Ebenen, die den fachlichen Austausch förderte und eine abgestimmte, wirkungsvolle Umsetzung der Maßnahmen ermöglichte.

Oberbilk ist ein vielschichtiger Stadtteil mit verschiedenen geprägten Quartieren, von denen die Mehrheit einen hohen sozialen und gesundheitlichen Handlungsbedarf aufweisen. In diesen Quartieren ist beispielsweise der Anteil von Kindern in SGB II-Bedarfsgemeinschaften (Armut Indikator) im Vergleich zum gesamtstädtischen Durchschnitt überdurchschnittlich hoch. Auch weist der Stadtteil vergleichsweise eine höhere Lärmbelastung und einen geringeren Grünflächenanteil auf.

Ziel von „Fit in Oberbilk“ war es, vorhandene gesundheits- und chancenfördernde Ansätze für Oberbilker Kinder, Jugendliche und Familien zu betrachten (Bestandsanalyse), diese mit den Wünschen (Bedürfnisanalyse) der jungen Oberbilker*innen und ihrer Familien abzugleichen und gemeinsam mit ihnen, den

¹ siehe dazu <https://www.duesseldorf.de/soziales/praeventionskette> und insbesondere aus dem Juni 2025:
<https://ris-duesseldorf.itk-rheinland.de/sessionnetduebi/getfile.asp?id=554474&type=do>
<https://ris-duesseldorf.itk-rheinland.de/sessionnetduebi/getfile.asp?id=554821&type=do>

Fachkräften in Oberbilk sowie unter Einbezug statistischer Daten und Studien spezifische Bedarfe herauszuarbeiten (Bedarfsanalyse). Vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2025 wurden diese Analyseschritte durchgeführt. Die Projektsteuerung oblag dem Team der Jugendhilfe- und Sozialplanung im Amt für Soziales und Jugend. Das Deutsche Diabeteszentrum (DDZ) war mit der konkreten Analyse in Oberbilk beauftragt. Erste Erkenntnisse wurden dabei möglichst sofort umgesetzt, zahlreiche **zentrale Handlungsempfehlungen und Maßnahmen für die Zeit ab 2026** wurden erarbeitet. Diese gilt es in den kommenden Jahren zu realisieren. Eine gute Vernetzungsstruktur im Stadtteil ist dafür essenziell.

Eine ämterübergreifende Lenkungsrunde flankierte den bisherigen Prozess und sorgte somit zusätzlich für eine Verbindung vorhandener Ansätze. Sie wird auch **2026** die sozialraumbezogenen Handlungsansätze in Oberbilk, Hassels-Nord sowie in der Grünau begleiten.

Unter <http://www.duesseldorf.de/soziales/praeventionskette/fit-in-oberbilk> sind umfangreichere Informationen zum Projekt hinterlegt.